

Arbeiten für neue Reinwasserspeicher haben begonnen

TRINKWASSER Millionenprojekt in Collinghorst schreitet voran – Derzeit wird Sand abgetragen

VON HOLGER WEERS

COLLINGHORST - Flott voran schreiten die Baumaßnahmen auf dem Gelände des Wasserwerkes in Collinghorst. Es entsteht ein neuer Reinwasserspeicher mit einem Fassungsvermögen von 5000 Litern. Dafür muss ein größerer Bodenaushub vorgenommen werden. Die Firma Würdemann aus Ostrhauderfehn ist derzeit dabei, mit Hilfe eines Baggers sowie mehrerer Traktoren und Kipper die Erdschichten abzutragen.

„Mit den Baumaßnahmen ist vor vier Wochen begonnen worden. Mit der

Fertigstellung rechnen wir im Januar oder Februar 2022“, sagte Frank Müller, Verbandsgeschäftsführer des Wasserversorgungsverband Overledingen. „Wir liegen voll im Zeitplan“, betont Müller. Er geht davon aus, dass der zeitliche Rahmen eingehalten werden kann. „Insgesamt müssen 6000 Kubikmeter Sand abgefahren werden, wobei wir bei den unteren Schichten auf Lehmboden gestoßen sind. Die Baustelle ist fast sieben Meter tief“, erklärt der Geschäftsführer. Ein Teil des Aushubs wird wiederverwendet. Die oberste Sandschicht ist auf eine Grünfläche in der nahelie-

genden Straße „Königskiel“ verbracht worden.

Als wenn eine Straße gebaut wird

Für Außenstehende sieht es so aus, als wenn dort eine neue Straße Richtung Gewerbegebiet Rajen gebaut werden soll. „Das ist aber nicht der Fall. Der Sand wird wieder abgetragen“, so Müller. Um den Reinwasserspeicher herum entsteht ein Erdhügel, damit der Speicher vor äußeren Einflüssen geschützt ist. Für die Erstellung des Hügel wird der ausgebrachte Sand benötigt. „Die gesamten Kosten für die Baumaß-

nahmen betragen rund vier Millionen Euro“, erzählt er weiter.

Der neue Reinwasserspeicher mit einem Fassungsvermögen von 5000 Litern soll zwei alte Speicher (Baujahr 1954), die jeweils nur 1000 Liter fassen, ersetzen. Die alten Speicher sind in die Jahre gekommen, entsprechen nicht mehr dem neuesten technischen Stand und werden abgerissen. In den letzten Jahren ist der Wasserverbrauch stetig angestiegen, vor allen Dingen in den heißen Sommermonaten. Eine Kapazitätserweiterung der Reinwasserspeicher war somit unumgänglich.



Sieht aus, als ob eine Straße gebaut wird: Frank Müller vor dem aufgefahrenen Sand, der auf eine Grünfläche in der Straße Königskiel liegt.

BILD: WEERS